

Neu im Sortiment von NOWOFOL: Monoaxial verstreckte HDPE-Folien

Verpackung und Optik in Perfektion

Häufig entscheidet schon der erste Eindruck. Bei Dingen ist das nicht anders als bei Menschen. In Folien eingepackt, machen sich zum Beispiel viele Produkte gut. Doch Folie ist nicht gleich Folie. Es gibt erhebliche Unterschiede. Deshalb lohnt es sich, genau hinzuschauen. Besondere Eigenschaften haben längsverstreckte HDPE-Folien.

Wie ärgerlich: Die Ware kommt nicht gerade in bestem Zustand beim Kunden an. Die Folie, in die sie eingepackt war, ist zerrissen - und die ganze Lieferung wirkt ramponiert. So etwas ist keineswegs eine Ausnahme. Bei gestapelten Kartons reißen Folien häufig schnell ein, wenn zum Beispiel ein Transport im Lastwagen oder beim Verladen etwas unsanft verläuft. Dem Empfänger wird so bereits ein schlechter Eindruck vermittelt, bevor er die Ware überhaupt gesehen hat. Keine gute Empfehlung.

Solche Trübungen des Erscheinungsbildes können von vornherein verhindert werden - mit der Wahl der richtigen Folie. Besonders geeignet sind für solche Fälle monoaxial, also längs orientierte Folien aus HDPE (High Density Polyethylen), einem hochdichten Polyethylen.

Enorm widerstandsfähig

Monoaxial verstreckte HDPE-Folien sind nicht nur in Längsrichtung, sondern auch in Querrichtung besonders reißfest - im Gegensatz zu monoaxial verstreckten Folien aus Polypropylen (MOPP). Diese sind zwar in Längsrichtung, nicht aber in Querrichtung stabil und können deshalb leicht aufreißen, wenn sie über Ecken und Kanten gezogen werden oder wenn sie Unregelmäßigkeiten im Untergrund ausgesetzt sind.

Die **Widerstandsfähigkeit** von MO-HDPE-Folien auch in Querrichtung ist für zahlreiche Anwendungsfälle bedeutsam. So sind sie auch besonders für extreme Anforderungen geeignet, etwa als Aufreißstreifen für dicke Kartonagen, die durch starke Seitenbelastungen beansprucht werden. Gute Dienste leisten sie auch bei Vakuumverpackungen, die eine gewisse Zähigkeit beim Aufziehen erfordern.

Wesentlich ist zudem die **Weiterreißfestigkeit** von MO-HDPE-Folien: Selbst wenn sie schon einen leichten Schaden erlitten haben sollten, reißen sie nicht weiter ein. Viele andere Folien sind dagegen kaum noch zu retten, wenn erste Schädigungen eingetreten sind.

Hohe Transparenz - hervorragende Optik

Monoaxial verstreckte HDPE-Folien von Nowofol weisen aber auch eine hohe **Transparenz** auf. Damit bieten sie hervorragende optische Möglichkeiten. Einbänderolierte Produkte sind damit besser erkennbar. Und nicht nur das: Derartige Folien können besser bedruckt werden als Polypropylenfolien. HDPE-Folien lassen brillante Druckergebnisse zu.

Knickeigenschaften wie Papier

Für zahlreiche Anwendungen ist darüber hinaus eine weitere Eigenschaft wichtig: Sind HDPE-Folien einmal gefaltet, dann bleiben sie auch in dieser Stellung - quasi wie Eselohren. Jede andere Folie fällt dagegen sofort wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurück. Den Grund für diesen Unterschied bildet eine geringe elastische Rückstellungskraft, ähnlich wie bei Papier. Sie bringt besondere **Knickeigenschaften** mit sich („dead-fold“). Solche Folien machen zum Beispiel guten Eindruck, wenn Dokumente, Aktien, Verträge oder Geldscheine einbänderoliert werden. Ein scharfer Knick hält den Inhalt fest zusammen, auch wenn es sich nur um wenige Blätter handelt - und die wertvollen Papiere werden dennoch geschont.

Informationen über NOWOFOL finden Sie unter http://www.Nowofol.de/Presse/Nowofol_Info_DE.pdf

Kontaktperson für weitere Informationen:

Sabine Fröbel
NOWOFOL Kunststoffprodukte GmbH & Co. KG
Breslauer Strasse 15, 83313 Siegsdorf
Tel. 08662-6602-24
Fax 08862-6602-50
E-Mail: s.froebel@nowofol.de